

# Sekaiga Owaru made wa

## don't be this way Hisashi-kun

Von abgemeldet

### Kapitel 29: What a fool I am

Als Mitsui endlich in die Wohnung kam - er hatte noch einmal bei Rukawa vorsprechen müssen, um an den Schlüssel für die Wohnungstür zu kommen - musste er sich erst einmal in der dunklen Wohnung zurechtfinden.

Als er schliesslich das Licht in der Küche anmachte, fand er Kogure am Tisch sitzend, mit einer dampfenden Pizza vor sich, von der er grade ein Stück in seinem Mund verschwinden liess.

"Kogure!" entfuhr es ihm.

"Mitsui!" Kogure sah aus, als würde er vor Überraschung beinahe die Pizza wieder ausspucken. "Was machst du denn hier?"

Ohne zu antworten machte Mitsui schnell einige Schritte vorwärts und schloss seine Arme um Kogure, und umarmte ihn fest.

"Mi....." keuchte Kogure "Nicht so fest!"

"Kogure....." Mitsui vegrub sein Gesicht in Kogures Nacken und...weinte?

Zumindest fühlte Kogure seine Schulter feucht werden.

"Mitsui....." keuchte er "Mitsui was ist los?"

Mitsui liess ihn kurz los und sah ihn mit nassen Augen an. Er kam sich blöd vor, so richtig wie ein Anfänger, aber das war ihm ihm diesmal so egal.

"Ich habe mir Sorgen um dich gemacht, du Idiot!"

Bevor Kogure etwas sagen konnte, presste Mitsui seine Lippen auf seine und packte seinen Kopf mit beiden Händen, damit Kogure ihn nicht wegziehen konnte.

Aber nichts lag ihm ferner.

Kogure liess überrascht seine Pizza fallen und fühlte, wie er wie Butter in Mitsuis Armen wurde. Schliesslich konnte er sich nicht mehr beherrschen und umarmte sein Gegenüber so fest er konnte.

Mitsui löste den Kuss und lächelte Kogure glücklich an.

"Und es heisst Hisashi.....nicht Mitsui, das hab ich dir doch gesagt...." Seine Tränen liefen ihm nur so die Wangen hinunter.

"Hisashi, ahlt mich fest, sag jetzt nichts!" heulte Kogure.

Und Hisashi tat's.

Nachdem sich die Gemüter etwas beruhigt hatten, sass Mitsui Kogure am Tisch gegenüber und sah jeder seiner Bewegungen zu.

Erst in dem letzten Moment war ihm klar geworden, wie sehr er ihn vermisst hatte, wie sehr er es genoss, ihn einfach nur anzusehen und zu wissen, dass sie zusammen

waren.

Er hätte fast wieder losgeheult.

Mitsui legte seine Hand auf die von Kogure, als der mit dem Essen fertig war. Kogure griff fest zu, als wollte er Mitsui mit Gewalt festhalten.

"Ich..." fing Kogure an.

"Shhh..." Mitsui legte ihm den Zeigefinger auf den Mund "Ich muss mich entschuldigen, ich hab mich benommen wie der König aller Idioten. Bitte verzeih mir."

Er führte Kogures Hand zu seinem Mund und küsste sie zärtlich.

"Hisashi...." Kogure wurde rot.

Seine Schwächeanfänge hatte er bereits vergessen.

Nun gab es für ihn nur noch sie beide und er wusste genau, dass er es sich immer gewünscht hatte, einmal so mit Mitsui da zu sitzen, sich nur in die Augen zu sehen und wenig zu sagen.

"Ich...." Kogures Kehle war vor Verliebtheit wie zugeschnürt.

"Kogure.....bitte.....verzeih mir....." Mitsui wischte sich eine Träne weg "Ich war mir am Anfang nicht im Klaren darüber, wie sehr ich dich liebe."

"Hisa.... sag sowas nicht, bitte....." Kogure fühlte sich, als würde sein Herz brennen und es pochte so stark, dass er meinte, jeden Moment würde es sich selbstständig machen und aus seinem Brustkasten springen.

"Es ist die Wahrheit, ich war ein Vollidiot."

Mitsui stand auf und kniete sich vor Kogure.

"Hisa....was.....wird....?" Kogure hielt sich verschämt die Wange "Du..."

"Kogure verzeihst du mir?" Mitsui sah aus wie eine schrecklich kitschige Kopie eines schrecklich kitschigen Ritters der vor seiner Prinzessin kniete "Nimmst du mich zurück?"

"Hisashi!" Kogure brach wieder weinend vor ihm zusammen und umarmte Mitsui um den Hals "Ja! Ja! Ja!"

"Was machen die solange da drin?" Rukawa sag besorgt aus.

"Lass uns nachsehen." Tetsuo fing an, Richtung Haus zu schleichen.

"Idiot." Rukawa murrte etwas, kam aber schnell nach.

Als sie vor dem Küchenfenster, dem einzigen, in dem Licht brannte, kauerten und hineinsahen, zeigte sich auf ihren Gesichtern eine Mischung aus Rührung, Belustigung und im Falle Rukawas Trauer darüber, dass Kogure seine Pizzen gegessen hatte.

"Wie neidlich." kicherte Tetsuo "Der alte Mitsui kann ja richtig romantisch sein."

"Lass uns reingehen." knurrte Rukawa, der Kogure das Essen der Pizzen lange Zeit nicht verzeihen können würde.

"Ok, nach dir."

Tetsuo und Rukawa gingen gemütlich und ohne Eile durch die von Mitsui unvorsichtigerweise aufgelassene Tür und näherten sich der Küche.

"Andererseits...." Tetsuo hielt Rukawa fests "Lassen wir die beiden alleine."

"Idiot. Entscheide dich endlich mal."

"Haste ne Konsole in deinem Zimmer?" Tetsuo knackte mit den Knöcheln.

"Klar. Aber du hast da eh keine Chance." Rukawas Augen blitzten in Erwartung des kommenden Kräftemessens.

"Hast du ne Ahung, Kleiner, für dich reichs noch."

Und so stürmten sie nach oben in Rukawas Zimmer. Der hatte bei dem Sprint zwar die Nase vorn, aber Tetsuo drängelte ihn in eine Zimmerpflanze, so dass am Ende doch er als Erster vor Rukawas Zimmertüre stand.

"Idiot." murmelte Rukawa.

"Hisashi..... erklär mir bitte alles." Kogure lag mit dem Kopf in Mitsuis Schoss auf dem Küchenboden und sah ihn verliebt an "Warum das Ganze?"

"Um ehrlich zu sein...." Mitsui versuchte verlegen, Kogures Blick auszuweichen "Die ganze Sache scheint eher eine Verkettung unglücklicher Umstände zu sein...."

"Oh? Willst du sagen, du bist unschuldig?"

Kogure neckte Mitsui lächelnd, indem er ihn mit dem Zeigefinger piesakte.

"Nein, nein." lachte Mitsui "Ich bin schon Schuld, keine Angst."

Er zwinkerte Kogure zu.

"Ich war mir nicht im Klaren, was ich fühlte. Ich kannte die Gefühle gar nicht, die du in mir geweckt hast. Und ich gebe zu, am Anfang habe ich mich echt dumm gestellt."

"Hmm Hisashi....." Kogure umarmte seine Taille im Liegen "Ich liebe dich."

"Ich liebe dich auch."

Sie küssten sich zart und nur mit leichter Berührung.

"Kogure....."

"Hisashi....."

Sie setzten sich auf und sahen sich tief in die Augen. Mitsui war vorher nie aufgefallen, wie hübsch Kogure eigentlich war. In diesen grossen braunen Augen hätte er sich verlieren können. Und seine vollen, geschwungenen Lippen.

Mitsui küsste ihn wieder, und Kogure liess es willig geschehen. Mitsuis Zunge fand ihren Weg zwischen Kogures Lippen und seine Zähne und berührte schliesslich die seine.

Ein feuchter, errgender Ringkampf der beiden entbrannte und als sich Mitsui von Kogure löste, atmeten beide Jungen schwer und man sah ihnen ihre Erregung deutlich an.

"Kogure....."

Mitsuis Händ bewegete sich wie von selbst über den Körper seines Freundes, berührten ihn, streichelten die angenehmen Stellen und liebkosten dessen Flanken. Sie spielten mit seinen durch sein T-Shirt sichtbar aufgerichteten Brustwarzen und legten sich auf Kogures flachen, festen Bauch.

"Hisa....." keuchte Kogure mit hilflosem Gesichtsausdruck.

Er sah fast aus, als wäre er traurig, aber Mitsui wusste, wie verzweifelt er sich nach seiner Berührung, nach jeder kleinen Zärtlichkeit gesehnt hatte, denn ihm selbst war klar geworden, dass es ihm in den letzten Wochen genauso ergangen war.

Was hätte er darum gegeben, Kogure berühren zu dürfen wie jetzt, seine blasse, weiche Haut unter seinen Händen zu spüren, die zierlichen, festen Muskeln und die zarten Gelenke.

Er war so schön.

"Ich liebe dich.....Ich liebe dich so sehr....." raunte Mitsui "Lass uns für immer zusammenbleiben."

"Aber.....Hisa....." Kogures Herz schlug ihm bis zum Halse "Meinst du das...."

"Ernst? Ich hab noch nie etwas so ernst gemeint....."

Mitsui küsste ihn leidenschaftlich.

"Hast du etwas gehört?" Tetsuo sah sich erstaunt um.

"Lenk nicht ab." zischte Rukawa zwischen den Zähnen.

Tetsuo hatte sich als würdiger Gegner erwiesen, der Rukawa fast die Krone des "Street Feuder" Thrones abnehmen konnte. Der Schwarzhaarige hatte nur einen

leichten Vorsprung und den auch nur, weil er die letzten Ferien fast nur dieses Spiel gezockt hatte. Schliesslich war es das einzige was ihn überhaupt wach hielt.

"Naja.....ich weiss nicht....." Tetsuo sah abgelenkt aus.

Wollte Mitsui hier etwa ernst machen? In der Wohnung eines nicht einmal besonders guten Kumpels? Gut es war nicht die übelste Location für das Erste Mal, aber....

"Argh!" entfuhr es ihm, als Rukawa ihm mit einer 12 Treffer Kombination den Rest gab.

"You Win!" plärrte es aus den Lautsprechern.

Tet hatte andere Probleme als Mitsui und dessen Suche nach dem Sinn des Lebens, er musste diesem jungen Spund hier zeigen, warum er in allen Spielhallen von hier bis Osaka gefürchtet war.

"Mach dich bereit, jetzt pack ich meine Geheimwaffe aus." lächelte er, in dem Versuch Rukawa einzuschüchtern.

"Ich zittere." sagte der ungerührt.

"Hisashi..... nicht hier...."

Kogure war an die Wand gedrückt worden und konnte sich nicht gegen Mitsuis heisse Küsse und seine Hände wehren, die immer genau die richtige Stelle zu finden schienen, um ihm die Knie weich und den Kopf umnebelt werden zu lassen.

"Kogure..." raunte Mitsui und atmete ihm warme Luft ins Ohr.

Kogures Bauch und die Stelle südlich des Bauches fingen an zu kribbeln. Er hatte ja gehofft, dass Mitsui wusste, was er tat, aber das hatte er sich nicht in seinen kühnsten Träumen vorzustellen gewagt.

"Ich liebe dich....." Mitsui gab ihm wieder einen Kuss mit Zunge und Kogure fühlte, wie seine Hose unangenehm eng wurde.

Wie peinlich... - dachte er. - Dass er mich so sieht.

"Ohh?" Mitsui schmunzelte gemein "Was haben wir denn da? Der Kleine Kogure"

"Sag so etwas nicht!" Kogure war knallrot im Gesicht und atmete schwer "Das ist so peinlich."

"Wieso denn?"

Mitsui nahm die Sache mit einem sehr erfahrenen Lächeln in die Hand.

"Ah! Ah!" quiekte Kogure "Hisashi....nicht.....!"

"KÖNNT IHR DAS NICHT ZUHAUSE MACHEN??!" Rukawa, der zum ersten Mal, seit die beiden ihn kannten, rot war und seine Coolness verlor, stand in der Küche mit einem Gesichtsausdruck, als hätte er gerade ein Schäferstündchen zwischen zwei hübschen Lehrerinnen gestört: Leicht erregt und sehr beschämt.

"Hehehe....." Kogure war mindestens genauso rot "Entschuldigung."

"Ich nehme an, ihr habt eure Differenzen beseitigt." knurrte Rukawa und setzte sich auf den Tisch.

"Oh ja....." Mitsui sah Kogure verliebt an "Das kannst du laut sagen."

"Hey." Tetsuo kam auch herein "Rukawa, mach sie nicht fertig, sind halt gesunde junge Männer."